

Tenniskreis Herford/Minden

Richtlinien für die Mannschaftsspiele (Jugend) in der Halle:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Sofern nicht auf Sandplätzen gespielt wird: Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt. Hat es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt, erhält automatisch der Gegner den Punkt. Im Wiederholungsfall, dass ein Spieler schon vorher während des Matches einen Ball irrtümlich »aus« gerufen hat, erhält der Gegner automatisch den Punkt.
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).

(Quelle: DTB - Aushang und Spielerinformation zum »Spiel ohne Schiedsrichter«)

Auch wenn es den Mannschaftsgeist stärkt, aber **Coaching** von außen ist nicht erlaubt. **Dies gilt auch für Eltern, deren Kinder beim Mannschaftsspiel auf dem Platz stehen.**

Mannschaftsführer und/oder ein Spielerbetreuer dürfen nur beim Seitenwechsel auf dem **Platz** coachen.

Beratungen der Spieler von außen sind zu unterbinden.

Nach Rücksprache mit dem Regelreferenten des WTV darf **nur eine Person auf der Bank sitzen plus (ggf.) zusätzlich noch der offiziell benannte Mannschaftsführer.** Dies gilt für Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften im Sommer und Winter.

Michael Blase
komm. Spielleiter

Tel: 0173 2874147

E-Mail: michael.blase@outlook.de